

Chaos-Klasse bändigen

Beitrag von „Sternchen“ vom 7. März 2005 20:27

Guten Abend ihr Lieben!

Das ihr nicht die einzigen seid, die mit "Chaos-Klassen" zu kämpfen haben, habt ihr ja schon gemerkt. Ich habe mich hier ebenfalls schon mal ausgeheult...(unterrichte 7er, 2 Stunden Fachunterricht pro Woche).

Ich habe am Anfang auch versucht, mit Strafarbeiten, Nacharbeiten, etc... weiterzukommen. Bei so wenig Stunden in einer Klasse ist das aber

- a) mit der Konsequenz ein Problem (jedenfalls bei mir) und
- b) kostete mich diese Haltung unglaublich viel Energie und das bei Null Erfolg.

Nachdem ich so also nicht weiterkam, wechselte ich meinen Kurs a la:

Zitat

Tim schrieb am 07.03.2005 19:48:

Und dann positive Sanktionen/Maßnahmen:

- Klare Arbeitsziele stellen. Sind diese erreicht, darf die Klasse früher gehen oder Hausaufgaben aus anderen Fächern machen.
- Ein gemeinsames Unternehmen starten. Das kann ein Videoabend oder ein Ausflug sein; das Ganze kann an ein gewisses Wohlerverhalten im Vorfeld gekoppelt werden, hat aber eher den Sinn, sich menschlich näherzukommen. Sehr schön sind auch erlebnispädagogische Maßnahmen wie Klettern in einer entsprechenden Arena.
- Und nie vergessen: Auch kleinere gute Ansätze **loben**

Ich habe den Schülern klar gesagt, dass es so für mich nicht weiter geht und sie gefragt: Welche Bedingungen müssen da sein, damit man lernen kann? Darufhin haben wir eine Art Vertrag vereinbart: Ihr haltet eure Regeln für 8 Stunden ein, dann schauen wir sozusagen als Anerkennung einen Film...

Und siehe da, plötzlich läuft's. Inzwischen befinden wir uns in der zweiten Runde, der Zeitraum wurde verlängert und es beteiligen sich selbst Schüler am Unterricht, von denen ich sonst höchstens blöde Sprüche zu hören bekam. Und: Die Kids sorgen untereinander für die Einhaltung der Regeln.

Manche meiner Kollegen schütteln darüber den Kopf: wie kann man nur Selbstverständlichkeiten belohnen?

Mag sein, trotzdem: es schont meine Nerven und die Schüler kriegen mehr mit!

LG, Sternchen